

### 4.9 Nutzung der optionalen Kühlerklappe für die C42 Serie

Wenn Ihr Flugzeug mit einer Kühlerklappe ausgerüstet ist, haben Sie die Möglichkeit Ihre Motortemperaturen durch manuelle Regulierung der Kühlluft zu beeinflussen.

Damit sind Sie in der Lage die Motortemperaturen unabhängig von der Außentemperatur jederzeit im optimalen Bereich zu halten (90°-110°). Diese gilt beim C42 auf Grund des installierten Öl-Wasser-Wärmetauscher sowohl für die Öltemperatur als auch für die Zylinderkopftemperatur.

Darüber hinaus können Sie beim Anlassen des Triebwerks durch vollständiges Schließen der Kühlluftklappe die Warmlaufphase deutlich verkürzen.

Dies schont nicht nur das Triebwerk sondern spart auch noch Kraftstoff. Für den sinnvollen und sicheren Umgang mit der Kühlerklappe ist allerdings eine aufmerksame Beobachtung der Zylinderkopf und Öl-Temperatur notwendig.

**Achtung:** Bei vollständig geschlossener Kühlerklappe ist eine ausreichende Kühlluftzuführung zum Wasserkühler über einen längeren Zeitraum nicht mehr gewährleistet, d.h. die Zylinderkopf- und Öltemperatur wird in den unzulässigen Bereich (roter Bereich) steigen. Um ein Vergessen der Klappe zu verhindern, wird deshalb werkseitig eine zusätzliche Warnlampe installiert, die bei Erreichen der Zylinderkopftemperatur von 130° C aufleuchtet. In diesem Falle muss die Kühlerklappe umgehend vollständig geöffnet werden.

Durch Reduzierung der Motorleistung und Erhöhung der Fluggeschwindigkeit im Sinkflug kann die Abkühlung auf zulässige bzw. optimale Temperaturen unterstützt werden.

Während der Vorflugkontrolle ist eine Funktionsprüfung der Kühlerklappe durchzuführen.

Grundsätzlich sollte jedoch das Aufleuchten dieser Warnlampe nicht abgewartet werden, sondern die Temperatur beobachtet und die Klappe bei 90°-110° manuell geöffnet werden.